



Pratteln, 03. April 2017

Postulat: «Einhaltung der Schutzziele» auch Tagsüber

Das Milizfeuerwehrsysteem hat sich in den vergangenen Jahrzehnten nicht nur in unserer Gemeinde bewährt. Die Schutzziele (innert 10 min. 10 Angehörige der Feuerwehr auf dem Schadenplatz) konnte in den allermeisten Fällen erreicht werden. Da der Druck aus der Wirtschaft auf die Arbeitnehmer zunimmt und auch nicht mehr so viele Feuerwehrleute wie früher den Arbeitsplatz in Pratteln haben. Wird der Druck auf die Feuerwehr zunehmen und es wäre möglich das wir in Zukunft nicht mehr auf genügend Feuerwehrleute den Tag durch zurückgreifen können.

Andere Gemeinden haben ihre Probleme mit Verbundfeuerwehren temporär gelöst. Somit können sie auf eine grössere Anzahl Feuerwehrangehörige zurückgreifen. In Pratteln ist so ein Verbund aus meiner Sicht nicht möglich, da die zunehmende Anzahl Einsätze und der Verbund mit einer anderen grossen Gemeinde, den Druck auf die Feuerwehrangehörigen und auf die Arbeitgeber erhöhen würde.

Die Gemeinde als Arbeitgeber sollte somit mit gutem Beispiel voran und Personen für den Feuerwehrdienst zu Verfügung stellen.

Die Feuerwehr Pratteln hat bei der Instanz einen guten und verlässlichen Ruf. Und die soll auch so bleiben.

Um das Risiko bereits jetzt zu entspannen, bitte ich den Gemeinderat zu prüfen und zu berichten.

1. Wie können Angestellte der Gemeinde verpflichtet werden Feuerwehrdienst zu leisten ?
2. Bei neu Anstellungen wird der Angestellte verpflichtet Feuerwehrdienst zu leisten.

Ich danke dem Gemeinderat für das Prüfen und Berichten.

SVP Einwohnerrat

Urs Schneider

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'U. Schneider', written in a cursive style.